

5864/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Antoni und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend Einführung des European Course Credit Transfer Systems (ECTS) zur Förderung
der Mobilität der Studierenden

Das Büro für Europ. Bildungskooperation berichtet, daß das ECTS Systems inzwischen von rund 1000 Hochschulen in ganz Europa angewendet wird. Damit sichern sich diese Hochschulen und Universitäten einen Vorsprung auf ihrem Weg zu einem wichtigen Baustein des europäischen Bildungssystems, dessen besonderes Merkmal die Verbindung von Vielfalt, Qualität, Vergleichbarkeit und kultureller Identität darstellt.

In Österreich wurde durch das Universitäts - Studiengesetz der Auftrag an die Universitäten und Hochschulen erteilt, ihre Lehrveranstaltungen in dieses System einzufügen und damit die Studierenden in ihrer internationalen Mobilität zu unterstützen und Austauschprogramme von aufwendigen Anerkennungsverfahren zu befreien. Der Wunsch des Erstanfragenden, dieses System verpflichtend zu verankern (auch die ÖH hat dies vorgeschlagen) wurde damals unter Hinweis auf die faktische Unmöglichkeit zurückgestellt.

Bisher haben eine ganze Reihe von Universitäten und vor allem Fachhochschulstudiengänge die eminenten Vorteile dieses Systems erkannt und ihr Studienangebot ganz oder teilweise auf das europäische Anerkennungssystem umgestellt.

Da dieser Prozeß der Aufnahme von Lehrveranstaltungen in das ECTS System inzwischen eine starke Dynamik in Europa erlangt hat ist es geboten, möglichst rasch alle unsere dafür in Frage kommenden staatlichen Bildungseinrichtungen zur Übernahme dieses Systems zu bewegen. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e

1. Welche Universitäten und Fachhochschulstudiengänge haben das ECTS System
 - a) bereits für all ihre Lehrveranstaltungen, eingeführt?
 - b) für einen Teil ihrer Lehrveranstaltungen eingeführt?
 - c) welche werden dies mit kommendem Wintersemester tun?
2. Wann werden voraussichtlich alle Universitäten und „Fachhochschulen“ auf dieses System umgestellt haben?
3. Welche Schritte gedenken Sie hinsichtlich jener Universitäten und Fachhochschulstudiengänge zu setzen, die nicht bereit sind, ihren Studierenden diesen wichtigen Beitrag zu europäischer Mobilität und Anerkennung zur Verfügung zu stellen?